Kohlmann, Anneliese

Stand: 14.12.2025

Geburtsdatum: 23. März 1921

Sterbedatum: 17. September 1977

Geburtsort: Hamburg

Sterbeort: Berlin < West>

Wirkorte: Konzentrationslager Bergen-Belsen; Celle; Lüneburg; Hamburg; Berlin

Tätigkeit: KZ-Aufseherin; Köchin

Biographische Anmerkungen

KZ-Aufseherin in den KZs Neuengamme und Bergen-Belsen; Februar 1945 Aufseherin im KZ-Außenlager Tiefstack; befreundet und verliebt in eine Häftlingsfrau; April 1945 Begleitung der Häftlinge in das KZ Bergen-Belsen nach der Auflösung des Außenlagers Tiefstack; um ihre Freundin wiederzusehen, schlich sich Kohlmann in Bergen-Belsen ein und wurde nach der Befreiung des Konzentrationslagers verraten und verhaftet; Inhaftierung in Celle; 1946 im zweiten Bergen-Belsen-Prozess in Lüneburg zu zwei Jahren Haft verurteilt, die sie im Gefängnis Fuhlsbüttel absaß; nach ihrer Haftentlassung lebte sie Hamburg; 1965 Umzug mit ihrer Partnerin nach West-Berlin - Tätigkeit als Köchin in einem Krankenhaus

Biographische Quellen

Taake, Claudia: Angeklagt. SS-Frauen vor Gericht. Oldenburg 1998, S. 103 ff.

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 12889895X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 26.05.2020